

2 Redet ihr denn wirklich Gerechtigkeit, ihr Mächtigen,
richtet ihr in Geradheit die Menschenkinder?

Anführer richten nicht gerecht

3 Nein, ihr schmiedet Unrecht im Herzen;
im Land teilen eure Hände Gewalttat aus.

Gottlose haben gewaltsame
Hände

4 Die Gottlosen sind abtrünnig vom Mutterleib an,
die Lügner gehen auf dem Irrweg von Geburt an.

5 Ihr Gift ist wie Schlangengift,
sie sind wie eine taube Otter, die ihr Ohr verschliesst,

Beschreibung der Gott-
losen: Wie eine Schlange

6 die nicht hört auf die Stimme der Beschwörer,
des Zauberers, der kundig ist in Zaubersprüchen.

7 O Gott, zerbrich ihnen die Zähne im Maul;
Herr, zerschmettere den jungen Löwen das Gebiss!

Zerbrich ihnen die
Zähne, o Jahwe

8 Lass sie zerrinnen wie Wasser, das sich verläuft!
Legt er seine Pfeile an, so seien sie wie abgeschnitten!

9 Sie sollen sein wie eine Schnecke, die zertreten wird
Sie sollen sein wie die Fehlgeburt einer Frau, welche nie die Sonne sah!

Fluch über den Gottlosen
Wie eine Schnecke

10 Ehe noch eure Töpfe heiss werden vom Dornfeuer,
wird er sie hinwegfegen, sei es roh, sei es in Gluthitze.

11 Der Gerechte wird sich freuen, wenn er die Rache sieht,
und wird seine Füße baden im Blut des Gottlosen.

Gerechte waschen ihre Füße
Im Blut der Gottlosen

12 Und die Leute werden sagen: Der Gerechte empfängt doch seine Frucht;
es gibt doch einen Gott, der richtet auf Erden!

Gott wird richten